DIGITAL STREET WORK.CH
by Kinderdorf Pestalozzi



digitalstreetwork.ch

10.11.2026

Projektkontext: digitalstreetwork.ch

- **Handlungsfeld:** Digital aufsuchende Jugendarbeit mit Schwerpunkt Extremismus- und Radikalisierungsprävention
- **Projektlaufzeit:** Januar 2025 bis Dezember 2028 (Modellprojekt)
- **Finanzierung:** Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Kinderdorf Pestalozzi und Universalbank Schweiz (UBS)
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren
- **Arbeitsweise:** Content-based, non-content-based (Aufsuchende Arbeit), Arbeit mit Multiplikator:innen
- **Team:** drei Digital Streetworker:innen und eine Projektleitung mit Doppelfunktion
- **Präventionsansatz:** Primär- und Sekundärprävention



Aufsuchende Arbeit im digitalen Raum - unsere Vorgehensweise

Wahrnehmen → **Kontakt aufnehmen** → **Beziehung gestalten** → **Reflexion anregen**



1. Wahrnehmen



Digitale Diskurse beobachten
Öffentliche Kommentarspalten und gesellschaftspolitische Debatten auf Instagram und TikTok verfolgen (z. B. Blick, 20 Minuten).



Problematische Narrative identifizieren
Polarisierende, diskriminierende oder extremistische Aussagen und Deutungsmuster wahrnehmen.



Digitale Dynamiken erkennen
Emotionalisierung, Feindbilder, Verallgemeinerungen und vereinfachende Erklärungsmuster erkennen und einordnen.



Gesprächspotenziale einschätzen
Kommentare und Diskussionen identifizieren, bei denen eine Kontaktaufnahme sinnvoll erscheint und ein Dialog möglich ist.

2. Kontakt aufnehmen

SCHRITT 1

Aussage und Kontext einschätzen

Welche Emotionen, Erfahrungen oder Fehlannahmen stehen hinter einem Kommentar?

SCHRITT 2



Emotionale Verwurzelung

Angst, Wut, Frustration

→ **Private DM**



Kognitiver Ursprung

Fehlannahmen, Wissenslücken

→ **Counter Speech**

SCHRITT 3

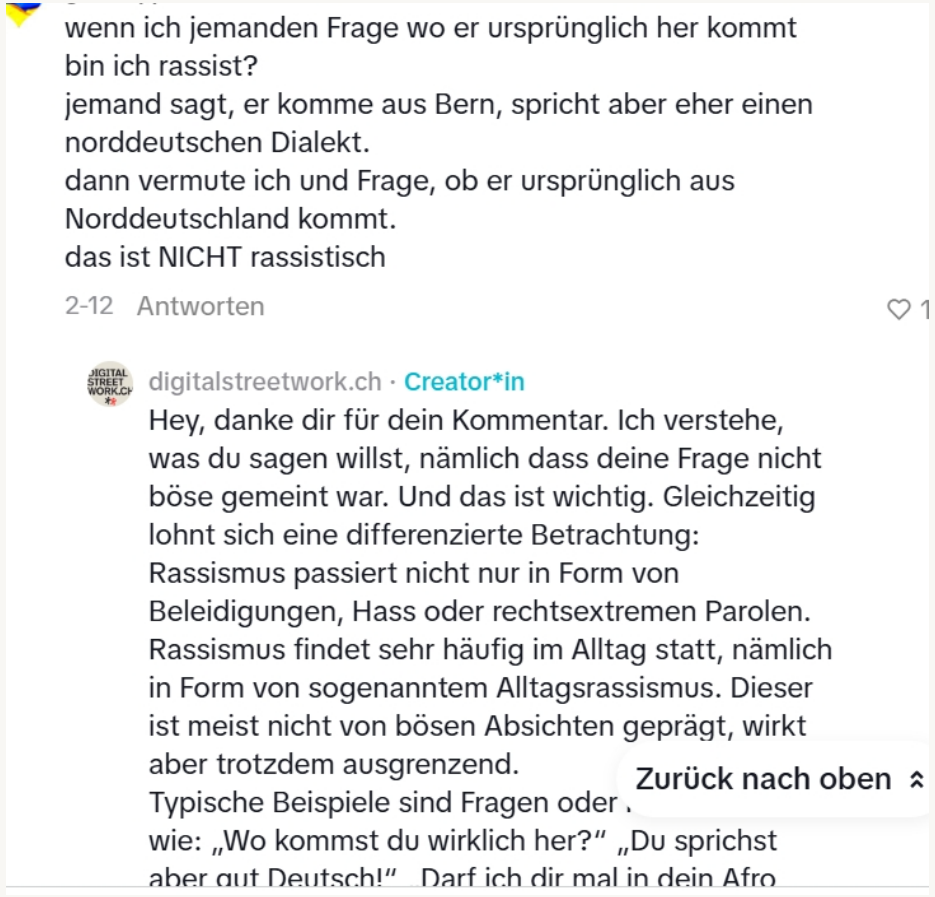
Dialog eröffnen

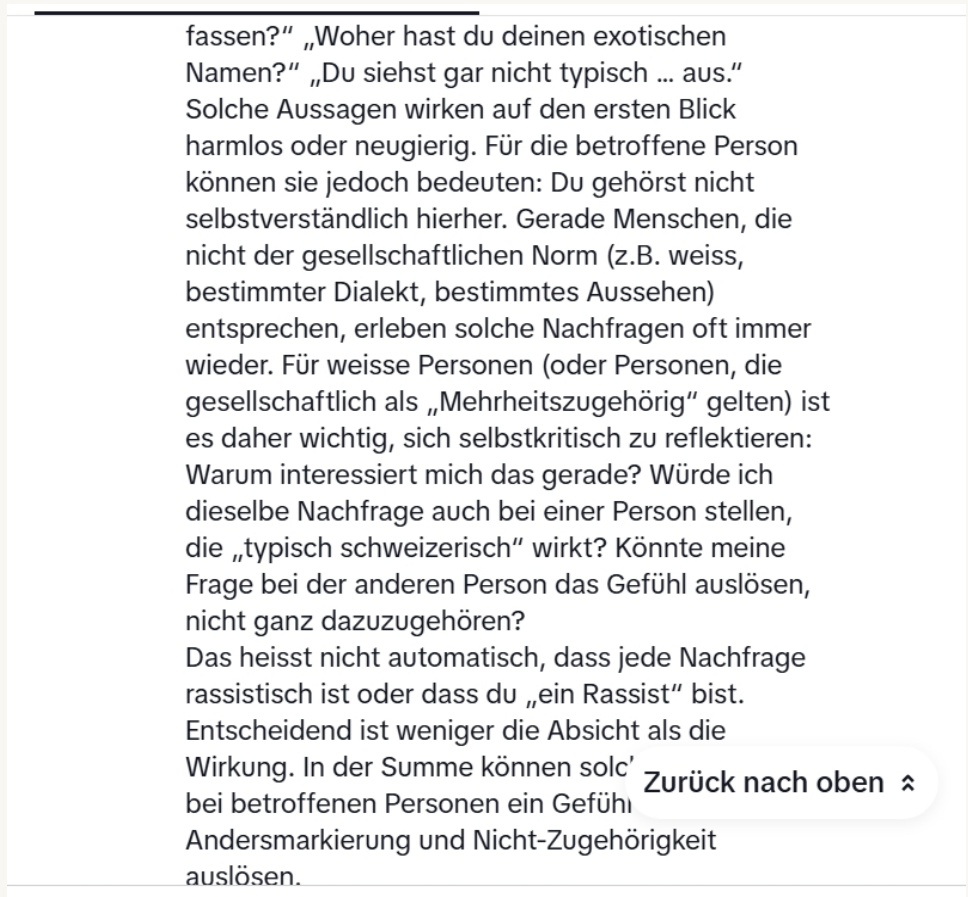
Mit einer wertschätzenden Haltung, ohne zu belehren oder eine Antwort einzufordern.

Anschreiben...

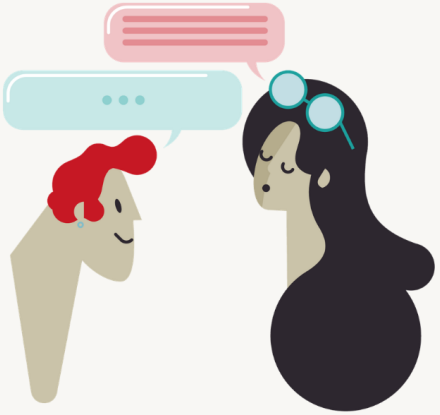
Hey, ich bin Laura von digitalstreetwork.ch. Wir melden uns, wenn Diskussionen in den Kommentarspalten kippen. Mir ist gerade dein Kommentar "Sicher en Schwizer gsi 😱" aufgefallen. Kannst du mir erklären, auf was du damit hinaus möchtest?

Counter Speech





3. Beziehung gestalten



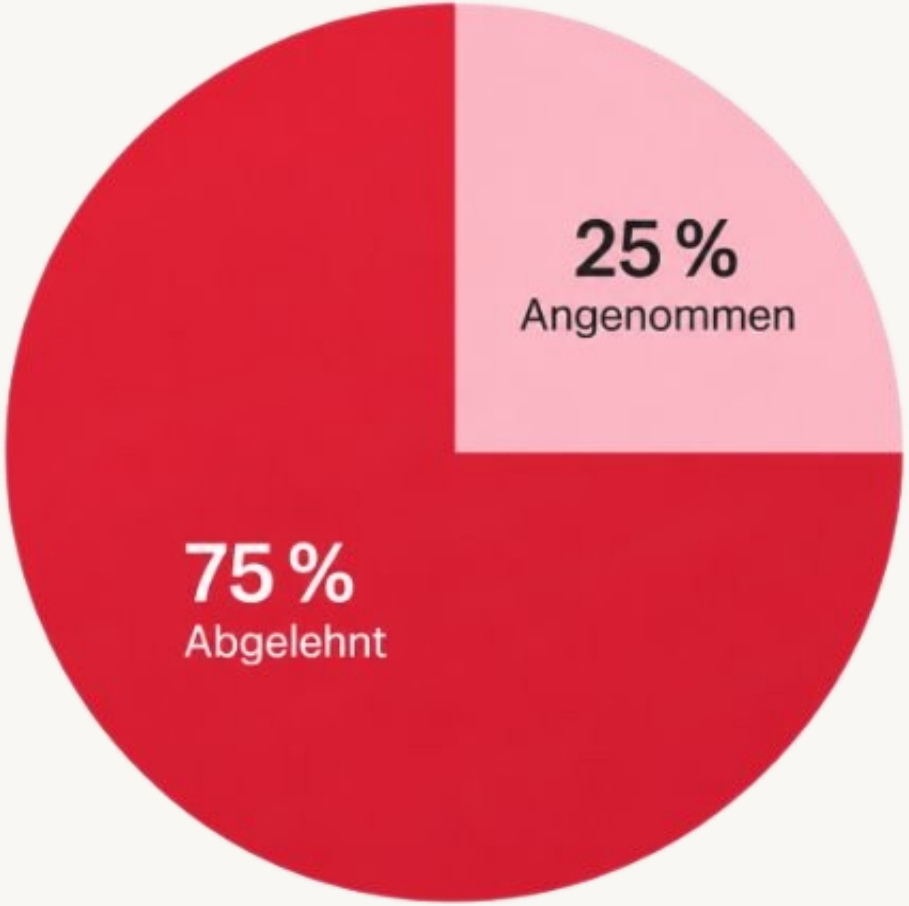
- **Wertschätzung & Empathie:** Der Person respektvoll begegnen und ihre Gefühle, Erfahrungen und Bedürfnisse ernst nehmen, auch bei problematischen Einstellungen.
- **Aktives Zuhören & echtes Interesse:** Nachfragen, persönliche Beweggründe verstehen und nicht vorschnell bewerten.
- **Authentizität & Verlässlichkeit:** Die eigene Rolle und Haltung transparent machen, Zusagen einhalten und Grenzen kommunizieren.
- **Person und Haltung unterscheiden:** Problematische Aussagen kritisch hinterfragen, ohne die Person abzuwerten.
- **Meinungsverschiedenheiten aushalten:** Unterschiedliche Perspektiven zulassen und im Dialog bleiben, ohne diskriminierende Aussagen zu legitimieren.
- **Beziehung kontinuierlich gestalten:** Auch kurze Chats können Vertrauen aufbauen. Wiederholte Kontakte und freiwillige Wiedereinstiege ermöglichen.

4. Reflexion anregen



- **Offene & systemische Fragen:** Jugendliche dazu anregen eigene Annahmen, Bewertungen und Überzeugungen zu hinterfragen.
- *«Wie bist du zu dieser Einschätzung gekommen?»*
- **Irritation:** Widersprüche und Unstimmigkeiten aufgreifen, ohne blosszustellen.
- *«Du sagst, dass jeder Mensch individuell beurteilt werden sollte. Gleichzeitig machst du die Herkunft zum entscheidenden Faktor. Wie passt das für dich zusammen?»*
- **Perspektivwechsel:** Alternative Sichtweisen einbringen.
- *«Wie würdest du dich fühlen, wenn du aufgrund deiner Herkunft pauschal beurteilt wirst?»*
- **Emotionen & Bedürfnisse:** Ängste, Unsicherheiten und persönliche Erfahrungen erkunden.
- *«Was beschäftigt dich an diesem Thema besonders? Was macht dich daran wütend?»*
- **Vereinfachende Erklärungsmuster hinterfragen:** Pauschalisierungen, Feindbilder und Schuldzuweisungen kritisch beleuchten.
- *«Glaubst du, dass die Herkunft allein erklärt, warum Menschen Straftaten begehen?»*
- **Eigenständige Urteilsbildung:** Selbstständiges Nachdenken fördern, statt Antworten vorzugeben.
- *«Was müsste passieren, damit du deine Meinung zu diesem Thema überdenken würdest?»*

Gesprächsangebote



- **Ca. 25%** der Gesprächsangebote führen zu einem Gespräch

Grenzen unseres Projekts



- **Wir sind kein Krisenangebot!** – in akuten Notfällen sollten Krisendienste kontaktiert werden
- Wir sind keine 24/7- Notfallstelle – unsere Erreichbarkeit ist begrenzt
- Wir ersetzen keine psychologische Beratung oder Therapie – wir sind eine erste Anlaufstelle

Unsere Kanäle und Inhalte

Instagram

TikTok

Webseite

Kontaktmöglichkeiten:

Quellenverzeichnis

Erdmann, J. & Brüggen, N. (2023): *Digital Streetwork. Bericht der wissenschaftlichen Begleitung des Modellprojektes in Bayern im Jahr 2022*. Herausgegeben vom JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. München.

FEX Fachstelle Extremismusdistanzierung (2022). *Radikal.Verstehen! Handreichung*.

Külling-Knecht, C. et al. (2024). *JAMES – Jugend, Aktivitäten, Medien – Erhebung Schweiz*. Zürich: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Nachrichtendienst des Bundes (2025). *Sicherheit Schweiz*. Bern.